



Das kosmische Gesetz des Miteinanders - unser Einfluss auf das Kollektiv

Unser Einfluss auf das Kollektiv

Alle Menschen sind energetisch miteinander verbunden und bilden zusammen das unbewusste Kollektiv. Sprechen wir vom Kollektiv, ist damit die gesamte Menschheit gemeint. Jeder einzelne Mensch hat Einfluss auf das Kollektiv. Es spiegelt u.a. die psychische Gefühlslage und Grundhaltung der Gesamtheit wider. Wenn es eine Vielzahl von Menschen schlecht geht, sinkt das Schwingungsniveau des Kollektivs, was alle Menschen in gewisser Weise beeinflussen und herunterziehen kann. Genauso verhält es sich, wenn das Schwingungsniveau erhöht wird. Das kollektive Unbewusste prägt unsere Haltung und unseren Umgang.

➡ Das kollektive Unbewusste ist die Nahrungsquelle und Rahmen unseres Seins.

Wie das kollektive Unbewusste wirkt, hängt davon ab, wie stark die einzelnen Menschen im Positiven oder aber im Negativen denken. In der Vergangenheit hatte das negative Denken das Hauptgewicht. Das führte unbewusst zu zerstörerischen, destruktiven Handlungen. Durch die Anhebung der Energie auf Mutter Erde können wir uns leichter von alten Mustern und lästigen Verhaltensweisen lösen. Wenn wir die höheren Energien nutzen und nicht bekämpfen, können wir unseren Alltag viel leichter und lichtvoller gestalten. Die Zeit eignet sich daher sehr gut dafür, jetzt bewusst das kollektive Unterbewusstsein in eine positive Richtung zu bringen.

Jeder der bereit ist, an seinem Selbst zu arbeiten, sich über sich selbst bewusst werden will, um seine Sicht- und Denkweise zu verändern und über sich selbst hinauszuwachsen, trägt zu einer positiven Veränderung des kollektiven Bewusstseins bei. Jede Arbeit mit Licht, alle Formen von Bewusstseinsarbeit oder Veränderungen alter Programme und überholter Muster wirken sich positiv aus und erhöhen die Schwingungen des Kollektivs. Durch das höhere Schwingungsniveau können wir leichter wachsen und uns entwickeln, weil unser tägliches Grundgefühl automatisch positiver ist.

Das kosmische Gesetz der Verbundenheit

Um das kollektive Bewusstsein im Positiven zu stärken, ist es erstens notwendig zu verstehen, was das kosmische Gesetz der Verbundenheit überhaupt beinhaltet. Zweitens ist es erforderlich, das Miteinander und die Verbundenheit bewusst anzunehmen und zu akzeptieren.

Auch wenn sich viele Menschen einsam und allein fühlen so ist niemand eine Insel oder wirklich allein. Wir sind IMMER alle miteinander verbunden. Auch wenn sich Menschen bewusst von anderen abgrenzen, oder sich bewusst von der Gemeinschaft fernhalten, isolieren

oder verschließen, sind sie dennoch immer mit anderen Menschen verbunden. Selbst wenn sich ein Mensch dafür entscheidet, den Kontakt zu anderen völlig zu meiden und sich nur innerhalb seiner eigenen vier Wände aufhält, besteht ein Band zu anderen Menschen. Jeder Mensch benötigt etwas, um Leben zu können. Alles was wir zum Leben benötigen und erwerben oder kaufen, verbindet uns mit anderen Menschen, denn all diese Dinge wurden von anderen Menschen hergestellt. Wieviel dabei jeder einzelne zum Leben benötigt, liegt ganz am persönlichen Geschmack und am Bedarf des Einzelnen. Selbst Menschen, die „völlig“ autonom leben, nehmen an diesem Verbund teil, denn die Wege, Straßen, Schulen, öffentliche Einrichtungen und viele andere Dinge die sie benutzen, wurden ebenfalls von anderen Menschen erschaffen.

Schauen Sie sich einmal in Ihrem Zuhause um und machen Sie sich bewusst, wie viele Menschen an den Dingen die Sie umgeben, beteiligt waren. Es waren Menschen, die eine Idee umgesetzt haben, sowie Menschen, die an der Produktion und Herstellung der Ware beteiligt waren und weitere Menschen, die letztendlich die Ware verkauft haben. Bei den meisten Dingen, die wir erwerben und kaufen können, waren viele Menschen beteiligt. Alles wurde im Miteinander von mehreren Personen erschaffen, so auch Ihre Wohnung bzw. das Haus, die Einrichtung, Stromversorgung, die Kleidung, die Bücher, die Bilder, die Nahrung, das Fernsehen usw.

➡ **Ihre irdischen Brüder und Schwestern haben Ihnen dabei geholfen, dass Sie in einer bestimmten Form leben können**

Schon vor Ihrer Geburt waren Menschen daran beteiligt, dass Sie erschaffen wurden und so haben auch viele hilfreiche Hände bei Ihrer Geburt dafür gesorgt, dass Sie auf die Welt kommen konnten. Auch das Geld, das Sie über Ihre Arbeit oder über andere Quellen erhalten, stammt aus einem Miteinander vieler Personen. Sie könnten das schönste Produkt auf den Markt bringen, Sie würden kein Geld verdienen, wenn es kein Mensch kaufen würde. Jeder Mensch braucht somit den anderen und das ist auch gut so, denn dadurch sind alle Menschen miteinander verbunden und aufeinander angewiesen.

Das Miteinander auf der Erde ist vergleichbar mit der göttlichen Einheit

Auf der Erde sind wir somit, wie auch auf der göttlichen Ebene alle miteinander verbunden. Auch die Tiere, die Pflanzen, die Mineralien und die Elemente: Erde, Feuer, Wasser, Luft gehören zu diesem Miteinander. Sie unterstützen die Menschen bei ihrem Wachstum und in ihrer Entwicklung, ebenso helfen die Menschen ihnen dabei, ihre entsprechenden Erfahrungen zu machen. Zusammen ergeben wir ein Ganzes und bilden die irdische Einheit. Die irdische Verbundenheit unterscheidet sich allerdings von der göttlichen Einheit, denn der irdische Verbund unterliegt der Polarität. Das bedeutet, es gibt immer zwei Seiten, ein Paar von Gegensätzen, also einen Pol und einen Gegenpol, wie Gut und Schlecht, Licht und Schatten, weiblich und männlich usw. Zudem erzeugen wir über die Beurteilungen der Pole Spannungen. Über dieses Spannungsfeld können wir wachsen, denn wir ziehen darüber automatisch genau die Ereignisse an, die wir beurteilt haben.

➡ **Über unsere Urteile erschaffen wir ein Band, das uns mit demjenigen den wir beurteilt haben, verbindet!**

Jeder Mensch leistet einen bestimmten Beitrag für die Gesellschaft.

Innerhalb des irdischen Miteinanders leistet jeder Mensch einen bestimmten Beitrag. Dabei ist es unerheblich, ob dieser Beitrag bewusst oder unbewusst geleistet wird. Jeder Mensch trägt auf seine Art und Weise dazu bei, dass das Miteinander funktionieren kann.

Bitte machen Sie sich in diesem Zusammenhang bewusst, wie Ihr persönlicher Beitrag aussieht. Wodurch sind Sie mit Ihren irdischen Schwestern und Brüdern verbunden? Sind Sie über Ihre Arbeit, Hobbys verbunden oder darüber, dass Sie gerne einkaufen, fernsehen schauen oder ins Kino gehen, oder über völlig andere Dinge? Nehmen Sie sich Zeit und schauen Sie sich in Ruhe an, wie Ihr gesellschaftlicher Beitrag aussieht.

Prüfen Sie in diesem Zusammenhang auch, ob Sie zu den Menschen gehören, die gerne frei und unabhängig sein möchten? Gehören Sie ebenfalls zu den Menschen, die gerne alles alleine schaffen möchten und nur ungern um etwas bitten? Machen Sie sich bitte künftig bewusst, inwieweit Ihr Wunsch nach Unabhängigkeit und Freiheit, den Fluss des Miteinanders verhindert. Der Fluss des Miteinanders ist ebenfalls verhindert, wenn Sie sich mehr Hilfe und Unterstützung von anderen Menschen wünschen, weil Sie sich überfordert fühlen und lieber nehmen als geben. Auch hier ist das Miteinander nicht im Fluss. Immer wenn Nehmen und Geben aus dem Gleichgewicht gerutscht sind, stimmt etwas im zwischenmenschlichen Bereich nicht.

➡ Jeder Mensch ist von irgendetwas abhängig

Ob es sich um eine zwanghafte Abhängigkeit wie z.B. um Alkohol, Zigaretten, Drogen, Esssucht usw. oder um eine natürliche Abhängigkeit, wie z.B. das Einatmen der Luft oder die Nahrungsaufnahme handelt, es bleibt eine Abhängigkeit. Gegenüber den natürlichen Abhängigkeiten stellt jede zwanghafte Abhängigkeit allerdings nur einen Ersatz dar, der in einem anderen Lebensbereich etwas verhindert. Hier wäre es also zunächst interessant herauszufinden, was die zwanghafte Abhängigkeit ersetzt und was genau dadurch verhindert wird.

Unterstützen Sie das Miteinander auf der Erde und betrachten Sie jeden Menschen als eine wertvolle Person. Jeder Mensch hat eine Botschaft für Sie bzw. zeigt Ihnen etwas. Wir alle tragen die gleichen Sehnsüchte in uns trägt und möchten zurück zur göttlichen, allumfassenden Liebe. Jedes Wesen drückt und lebt diese Sehnsucht nur auf seine persönliche Weise aus, und dadurch kommt es zu den vielen Missverständnissen im täglichen Miteinander. Es ist sehr wichtig, jeden Menschen als gleichberechtigt anzuerkennen, denn wir alle tragen dunkle und helle Seiten in uns.

Der Geldrückfluss zeigt dir, wo du stehst

Im materiellen Bereich ist es am leichtesten zu erkennen, wenn etwas mit der Einstellung zum Miteinander nicht stimmt. Wenn Sie zum Beispiel das Gefühl haben, das nicht genügend Geld zu Ihnen fließt und Sie sich daher eingeschränkt und unfrei fühlen, weist das häufig auf eine Störung im zwischenmenschlichen Bereich hin. Machen Sie sich in diesem Zusammenhang einmal bewusst, wie Sie auf Rechnungen reagieren:

- Empfinden Sie Rechnungen als eine Belastung?
- Sind Ihnen Steuernachzahlungen, Mieterhöhungen oder andere Preiserhöhungen lästig?
- Empfinden Sie Kosten für Reparaturen oder für Dinge die neu gekauft werden müssen, als überflüssig oder unnötig?

Wenn Sie hier alles mit JA beantwortet haben, dann haben Sie sich in der Tat von dem Miteinander und dem natürlichen Geldfluss abgeschnitten. Sicherlich ist es logisch, dass in diesem Fall die Glaubensmuster behindert sind und daher einer Veränderung bedürfen.

Das Unbehagen, das sich bei Rechnungen, Preiserhöhungen oder Mehrkosten einschleicht, basiert meistens auf Ängste, hinter denen sich Mangelgefühle verbergen. Jede Form von Angst und Mangel führen zu Blockaden oder Widerständen im Energiefluss.

➡ **Geld ist eine Form der Energie**

Fließt das Geld nicht richtig oder nur zögerlich zurück, dann ist das ein Hinweis, dass Sie selber mit sich nicht im Fluss sind. Klären Sie, womit und in welchen Bereich Sie sich selber verhindern. Schauen Sie sich hierzu an, in welchen Bereichen und wofür Sie gerne mehr Geld hätten. Über Ihre Antworten erhalten Sie nähere Hinweise, in welchen Bereichen noch Widerstände aufzulösen sind. Die Antworten auf die folgenden Fragen, zeigen Ihren momentanen Stand:

- Über wieviel Geld verfügen Sie, bzw., wie empfinden Sie Ihre Geldsituation?
- Fühlen Sie sich reich, wohlhabend, mittlerer Stand, normal, arm, bettelarm und völlig im Mangel oder ganz anders?
- Über wieviel Geld würden Sie gerne verfügen und was würden Sie damit machen?
- Wofür geben Sie gerne Geld aus? Wofür geben Sie gar kein Geld aus?
- Auf welchem Wege kommt das Geld zu Ihnen? Mit was verdienen Sie Ihr Geld bzw. woher kommt es zu Ihnen?
- Sind Sie zufrieden mit dem Geldrückfluss? Sofern nein, was wäre zu tun, damit mehr Geld zu Ihnen zurückfließt?

Falls Sie herausgefunden haben, dass Ihr Geldrückfluss nicht so ist, wie Sie es sich wünschen, finden Sie als erstes heraus, welche Widerstände es im Geldfluss gibt. Befürchten Sie, nicht genug Geld zum Leben zu haben? Versteckt sich hierhinter eine Angst vor der Zukunft oder um Ihre Existenz? Wie sieht es mit Ihrer Existenzberechtigung aus? Finden Sie heraus, wie Ihr wirklicher Mangel aussieht.

Handeln Sie nach dem Gesetz des universellen Reichtums und der Fülle

Sein Sie ein Beispiel für Ihre Mitmenschen und zahlen Sie künftig alles mit Freude. Freuen Sie sich über jede Rechnung! Wenn Sie in diesem Zusammenangst Angst verspüren, nicht genug Geld zu haben, so bitten Sie das Universum um Unterstützung. Bitten Sie darum, dass Sie immer genug Geld für Ihr Leben und für alle Rechnungen und erforderlichen Zahlungen zur Verfügung haben. Bekommen Sie eine neue Einstellung zum Geld. Betrachten Sie es niemals als etwas Lästiges oder Schlechtes, sondern als das was es ist, als eine Energie.

Besser ist es noch, wenn Sie das Geld wie einen guten Freund behandeln. Wenn Sie Geld ausgeben, bitten Sie das Geld darum, mal wieder bei Ihnen vorbeizuschauen und auch seine Freunde mitzubringen. Halten Sie es nicht fest und zwingen Sie es nicht zu Ihnen zu kommen, sondern freuen Sie sich, wenn es von allein zu Ihnen zurückkommt. Kommt es nicht von allein, klären Sie warum es nicht zu Ihnen kommt und machen Sie sich bewusst, welche neue Samen zu setzen sind, um wieder in Fluss zu kommen.

Akzeptieren Sie das Miteinander und freuen Sie sich über alles, was Sie für Ihr Leben zu zahlen haben. Machen Sie sich bitte in diesem Zusammenhang bewusst, dass Sie über diese Zahlungen Ihre irdischen Schwestern und Brüdern unterstützen. Sie bekommen dadurch Geld für ihre Arbeitsleistung und können mit diesem Geld wiederum andere Menschen bezahlen, also auch Sie! Das Geld, was Sie anderen gerne für ihre Leistungen geben, kommt mit Sicherheit über den Verbund wieder zu Ihnen zurück. Das Geld was Sie verweigern oder nur ungern geben, verhindert oder verzögert das Miteinander und dadurch auch den gesamten Geldrückfluss.

Überlegen Sie einmal, wie Sie sich fühlen, wenn Ihnen jemand für Ihre Arbeit oder Dienste das Geld mit Freude oder aber nur widerwillig bzw. gar nicht bezahlen möchte. Das wäre bestimmt nicht ok für Sie. Wäre es nicht viel schöner, wenn jeder die Arbeit des anderen anerkennt und mit Freude seine Rechnungen bezahlt? Es kommt dadurch nicht nur der Geldfluss in Schwung, sondern auch die Energie der Freude wird dadurch enorm gestärkt und gefördert. Das ganze Universum wird davon profitieren!! Es ist immer genug für alle da, sofern alle bereit sind, etwas für das Miteinander zu tun und gerne etwas weitergeben. Denken Sie stets daran, dass das Gesetz des Universums Reichtum und Fülle ist und Sie jederzeit daran teilhaben können, wenn Sie sich entsprechend verhalten.

⚙ **Hinweis:**

Wir können ebenfalls bewusst über unseren Konsum darauf Einfluss nehmen, was und wen wir unterstützen und welche Produkte auf den Markt kommen. Wir als Konsumenten haben durch unser Kaufverhalten Einfluss darüber, welche Produkte auf dem Markt einen Absatz finden und welche nicht.

Produkte, die äußerst günstig angeboten werden können, weil sie über Kinderarbeit oder mit unmenschlichen Arbeitsbedingungen und Ausbeuterei hergestellt wurden, oder Fleisch das aus nicht tierartgerechter Haltung stammt, haben auch entsprechende Schwingungen. Kaufen wir diese Produkte, fördern wir nicht nur den Absatz und die dahinterstehenden schlechten Bedingungen, sondern wir umgeben uns auch mit diesen Schwingungen und verstärken diese.

➡ **Nutzen Sie Ihre Macht, indem Sie bewusst und wachsam sind und unterstützen Sie das Gute im Leben!**

Autorenrechte:

Sylvia Reifegerste

Lange Heide 5

21444 Vierhöfen

<http://www.united-spirit-center.com>

Email: info@united-spirit-center.com



Inneres Wachstum – Autorenrechte: Sylvia Reifegerste
www.united-spirit-center.com